

Verkaufsoffener Sonntag mit Elfen und Feuer-Show

PINNEBERG Das City-Management und Pinneberger Kaufleute stellen ein umfangreiches Programm für den verkaufsoffenen Sonntag am 5. November vor. Unter dem Motto „Kulturelle Promenade“ sind alle Sonntags-Bummler eingeladen, ein kulturelles Angebot wie Jazz-Musik in Anspruch zu nehmen und den „Stadtrabatt“ zu nutzen. **Seite 3**



Sie verwandeln die Innenstadt in eine Kulturmeile: Sandra Gürtler vom Citymanagement (von links), Jana Glindmeyer vom gleichnamigen Kleidungsgeschäft, Nina Hofmann vom Modehaus Kunstmann, Antje Hachenberg vom Lebenshilfe Treffpunkt „Mehr Miteinander“, Raimund Bohmann von der Stadt Pinneberg, Citymanager Dirk Matthiessen und Monika Frömming von der Buchhandlung Bücherwurm. MARCINIAK

Jazz, Elfen-Zauber und Feuer-Show

AKTIONSTAG Pinneberger Unternehmen und Stadtmarketing laden zum Flanieren auf der „Kulturellen Promenade“ und Shoppen ein

PINNEBERG Wenn Elfen nach Pinneberg kommen und Jazz in der Innenstadt erklingt, kann das nur eins bedeuten: In der Kreisstadt steht der nächste verkaufsoffene Sonntag an. „Wir freuen uns auf ein vielseitiges Programm“, sagte Citymanager Dirk Matthiessen im Vorfeld des Aktionstags, der am Sonntag, 5. November, stattfindet.

Mit dem Event sind die Pinneberger eingeladen, entlang der „Kulturellen Promenade“, in die die Innenstadt verwandelt werden soll, zu flanieren, Musik und literarische Angebote in Anspruch zu nehmen – und auch den Sonntag zum Verkaufserlebnis mit besonderen Rabatten zu machen.

Das Herzstück des verkaufsoffenen Sonntags bildet dabei die nächste Runde Jazz-Musik in Pinneberg. Nach einem erfolgreichen SummerJazz in diesem Jahr habe man erneut bekannte Größen des Genres in die Kreisstadt geholt, stellte Matthiessen in Aussicht. Bands wie die „King Street Jazzmen“, die „Hometown Brothers“ oder Künstler wie Marcus Paquet treten dabei an vier Orten auf und spielen den Tag über drinnen und draußen. „Wahrscheinlich aber

eher drinnen als draußen, wenn man sich das regnerische Wetter anguckt“, sagte der Citymanager mit einem Schmunzeln.

Aber nicht nur Jazz-Musik steht auf dem kulturellen Fahrplan: Anlässlich des 250. Jubiläums der Drostei lädt der Kreiskulturverband Pinneberg passend zum Aktionstag zu einem speziellen Literatur-Café ein. Von 15 bis 17 Uhr werden Passagen aus dem Buch „Pinneberg wortreich

„Wir freuen uns schon auf ein dynamisches Kommen und Gehen.“

Dirk Matthiessen
Citymanager Pinneberg

umkreist“ von den jeweiligen Autoren der Kurzgeschichten vorgelesen. „Wir haben dieses Event mit in unser Programm eingebunden“, sagte Matthiessen. Darüber hinaus gibt es im Pinneberger Museum von 16 bis 17 Uhr eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung an – Museumschefin Ina Duggen-Below übernimmt dabei die Leitung.

Über eine Sache sollten sich die Sonntags-Bummler allerdings nicht wundern: Ab

15.30 bis 18 Uhr kann es vorkommen, dass einem Elfen in der Innenstadt über den Weg laufen. „Die fabelhaften Wesen werden mit Tanz und Spiel die Besucher in den Bann ziehen“, heißt es im Flyer des verkaufsoffenen Sonntags. Dabei sollen die mystischen Gestalten Werbung für die Angebote der Kaufleute machen und das Publikum bespaßen, erläuterte Matthiessen.

Traditionell wird der Sonntagseinkauf ab 18 Uhr mit dem Laternelaufen der Jugendarbeitsgemeinschaft beendet. „Dann können die Kinder ihre Laternen auf dem Catwalk der Stadt präsentieren und den Abend bei Getränken und Wurst ausklingen lassen“, stellte Raimund Bohmann von der Stadt Pinneberg in Aussicht. Den Übergang zwischen Shoppen und Laternelaufen bildet dabei die Feuer-Show auf dem Drosteiplatz, die zum Finale noch einmal „richtig heiß machen soll“, wie es Bohmann beschrieb.

Erstmals ist der Lebenshilfe-Treffpunkt „Mehr Miteinander“ mit von der Partie. „Wir bieten am verkaufsoffenen Sonntag eine inklusive Lesung an. Dabei sollen Texte in leichter Sprache vorgetragen

werden“, sagte Antje Hachenberg vom Lebenshilfe-Treffpunkt. Darüber hinaus soll auch in den neuen Räumen der Lebenshilfe an der Rathauspassage ein Raum für Betreuung angeboten werden. „Bei uns gibt es aber keinen Service. Das alles lebt von der jeweiligen Rücksprache untereinander und von der Gemeinschaft, die dort während des Sonntags entsteht“, erläuterte Hachenberg.

Bedingt durch den erhöhten Mehraufwand wurde das Event nicht nur durch die Beiträge der Gastgeber sondern auch durch die finanzielle Stütze der Sparkasse Südholstein ermöglicht, betonte Matthiessen. Der Citymanager

und die Pinneberger Kaufleute freuen sich aber schon auf ein „dynamisches Kommen und Gehen“.

Allerdings wird nicht nur mit dem kulturellen Angebot gelockt: „Zum verkaufsoffenen Sonntag gibt es erneut den Stadtrabatt“, erläuterte Matthiessen die Vergünstigungen während des Aktionstags. Dabei erhalten alle, die die Gutscheine parat haben, einen Nachlass in den Geschäften. Alle Infos rund um die „Kulturelle Promenade“ und die Gutscheine gibt es im Internet. Dort können entsprechende Unterlagen auch heruntergeladen werden.

Fabian Marciniak

> www.innenstadt-pinneberg.de

INFO AUFTRITTE DER JAZZMUSIKER IN PINNEBERG

An vier Orten treten sechs Jazz-Musiker auf. Zwischen den Auftritten sind zehn Minuten Auf- und Abbau einzuplanen:
Modehaus Kunstmann (zweites Obergeschoss, Sitzgelegenheiten vorhanden): 13 bis 14 Uhr: Marcus Paquet; 14.30 bis 15.30 Uhr: Hometown Brothers; 16 bis 18 Uhr: Ralph & Friends
Bücherwurm (Eingangs-

bereich): 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Kathrin Hinneburg Duo; 16 bis 17 Uhr: Duo Petra & Holger
Rathaus-Passage: 13 bis 14 Uhr: Kathrin Hinneburg Duo; 15 bis 16 Uhr, 17 bis 18 Uhr: Kingstreet Jazzmen
Glindmeyer (Eingangsbereich): 13 bis 14 Uhr: Hometown Brothers; 15 bis 16 Uhr: Marcus Paquet; 17 bis 18 Uhr: Duo Petra & Holger. *maf*